

Praktikum in der Abteilung Politik und Wirtschaft

Die Praktika dienen der Einführung in den jeweiligen Arbeitsbereich und sollen nach einer Einarbeitungszeit ein weitgehend selbständiges und möglichst selbstbestimmtes Arbeiten ermöglichen. Ausbeutung für praktikumsfremde Tätigkeiten ("Kaffeekochen") ist nicht vorgesehen. Praktika beinhalten eine umfassende Betreuung durch einen Mitarbeiter der Forschungsstelle Osteuropa und in der Regel einen eigenen Büroplatz mit einem Computer. Leider ist eine Vergütung von Praktika nicht möglich.

Tätigkeitsprofil:

Mitarbeit in den Forschungsprojekten zu Politik und Wirtschaft in Ostmitteleuropa und der GUS. Eine aktuelle Liste der jeweiligen Projekte findet sich auf unserer Website unter der Rubrik "Forschung". Die Mitarbeit umfasst u.a. Literatur- und Materialrecherchen, Diskussion konzeptioneller Fragen, inhaltliche Redaktion von Projektpublikationen, Mitorganisation von Projektveranstaltungen. Kenntnisse in qualitativer und quantitativer Sozialforschung und Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken, Datensammlungen und sozialen Medien sind von Vorteil und können innerhalb des Praktikums vertieft werden.

Anforderungen: Studium eines sozialwissenschaftlichen Fachs; Kenntnisse mindestens einer projektrelevanten Sprache (d.h. Englisch bzw. die Sprache mindestens eines im Projekt berücksichtigten Landes).

Mindestdauer: 4 Wochen

Ansprechpartner: Anastasia Stoll, astoll@uni-bremen.de

Aufgrund der Vorgaben des Landes Bremen können wir Praktika nur vergeben, wenn sie als **Pflichtpraktika** im Rahmen eines Studiums vorgeschrieben sind. Dementsprechend muss bei der Bewerbung belegt werden, dass es sich um ein Pflichtpraktikum handelt. Zum Praktikumsbeginn müssen eine Immatrikulationsbescheinigung und die Praktikumsvorgaben der Universität vorgelegt werden.

Weitere Informationen unter:

http://www.forschungsstelle.uni-bremen.de/

http://www.forschungsstelle.uni-bremen.de/de/7/20110606113134/20110915154657/Praktika.html